

2. Wasserball Liga Landesgruppe Ost;

Magdeburger Wasserballer gewinnen Sachsen-Anhalt-Derby gegen den SV Halle e. V. deutlich 9:3 (4:0;1:0;2:2;2:1)

Mit der Meldung des SV Halle e. V. für die 2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost, stand am Samstag, 19.11.2016, erstmals nach sieben Jahren wieder ein Sachsen-Anhalt-Derby auf dem Ligaspielplan. Da beide Mannschaften recht erfolgreich in die Saison gestartet waren, freuten sich die etwa 50 Zuschauer auf eine spannende Wasserballpartie. Doch es sollte anders kommen. Trotz der erneuten Ausfälle von drei wichtigen WUM-Stammspielern (Ilia Butikashvili, Moritz Lehnert und Hagen Leditschke) war bereits nach den ersten acht Minuten klar, wer in der Hallenser Schwimmhalle Neustadt als Sieger das Becken verlassen wird. Aus einer sehr sicheren Abwehr heraus und durch Tore von Spielertrainer Holger Dammbück, Lukas Schulle, Kiril Litvin und Thomas Postera führte die WUM bereits mit 4:0. Trotz zahlreicher Überzahlspielmöglichkeiten gelang es den Hallensern nicht, Zugriff auf das Spiel zu bekommen. Dies setzte sich auch im zweiten Viertel fort. Zwar ließen auch die Magdeburger zahlreiche Torchancen liegen, doch durch den zweiten Spieltreffer von Kiril Litvin führte die WUM zur Halbzeit deutlich mit 5:0. Auch im dritten Spielabschnitt ließen die Magdeburger nichts anbrennen. Wilhelm Block sorgte mit zwei Treffern für einen beruhigenden 7:0 Vorsprung, das Spiel war endgültig entschieden. Daher gingen es die Hauptstädter in der Folge etwas ruhiger an. Weiterhin ließen die Hallenser immer wieder beste Torchancen liegen, darunter einen 5m Strafwurf, der am Pfosten landete. Aus Überzahlsituationen gab es erst am Ende des 3. Viertels die ersten beiden Treffer für die Saalestädter. In den letzten acht Spielminuten brachten die Magdeburger den Sieg über die Zeit. Bei einem Gegentreffer schraubten Wilhelm Block und der an diesem Tag dreifache Torschütze Lukas Schulle das Ergebnis auf 9:3. WUM Chef Silvio Schulle: „Vom Ergebnis her eine klare Angelegenheit. Doch was wäre gewesen, wenn die Hallenser ihre zahlreichen Überzahlmöglichkeiten konsequenter genutzt hätten? Wir wissen also, was wir im Training noch zu tun haben.“ Das wird auch nötig sein. Am nächsten Samstag, 26.11.2016, kommt in der 3. Runde des bundesweiten DSV Pokals kein geringerer als der ASC Duisburg e. V. in das WUM Wohnzimmer nach Magdeburg, immerhin die aktuelle Nummer 3 des deutschen Wasserballs.

PRESSEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Mit freundlicher
Unterstützung:

dripstyle
: designstudio

 Elektro Südost GmbH



Hintergrund:**Das nächste WUM-Spiel****DSV Pokal**

Samstag, 26.11.2016; 18.00 Uhr, WUM – ASC Duisburg e. V.

Das für diesen Tag eigentlich angesetzte Heimspiel in der 2. Liga Ost gegen die HSG TH Leipzig wird verlegt. Ein Termin steht noch nicht fest.

2. Liga, LGO

Samstag, 11.12.2016; 20.00 Uhr; SVV Plauen II – WUM

Samstag, 17.12.2016; 18.00 Uhr; WUM – SGW Brandenburg

Die aktuelle Tabelle ist unter dem beigefügten Link (2. Liga Ost) abrufbar:

<http://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Tom	Hagendorf	
3	Thomas	Postera	1
4	Philip	Gründemann	
5	Jos-Elias	Schermer	
6	Kevin	Gulke	
7	Wilhelm	Block	3
8	Lukas	Schulle	2
9	Holger	Dammbrück	1
10	Tim	Richter	
11	Kiril	Litvin	2
12	Jan	Naveau	
13	Detlef	Klotzsch	



Das beigefügte Foto ist Eigentum des Vereins. Fotograf Robert Wahren. Es zeigt den gegen Halle dreifachen Torschützen der WUM Lukas Schulle in einer Szene aus dem Spiel in der 2. LGO-Liga gegen den SC Chemnitz.